

**GZA/P.P.
9413 Obereggen
Post CH AG**

lingt heute noch in viel zu geringer Masse. Der grösste Teil der Flüchtlinge bleibt auf Sozialhilfe angewiesen. Voraussetzung für eine berufliche Integration ist eine ausreichende Grundbildung. In der Schweiz schauen wir, dass jedes Kind die Volksschule absolviert, damit es eine Lehre oder weiterführende Ausbildung absolvieren kann. Das gleiche Ziel muss auch für Flüchtlinge gelten, denn eine gründliche Schulbildung ist der Schlüssel zur Berufsintegration. Dafür macht sich die Caritas stark.

In ihren Projekten und Aktivitäten engagiert sich Caritas Schweiz auf vielfältige Weise für Asylsuchende und Flüchtlinge. Sie setzt sich nicht nur für eine gelingende Integration in die Arbeitswelt ein, sondern auch für faire Asylverfahren, fachkundige rechtliche Beratung und eine humane Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen. Die Bischöfe rufen heute dazu auf, die Arbeit der Caritas zu unterstützen.

Das Opfer am 17. Juni hilft, dass Caritas ihre Aufgaben in der Flüchtlingshilfe erfüllen kann. Caritas dankt für jede Spende.

Ein bisschen Heiligenklatsch

Die Heiligen sind ebenfalls Menschen und keine Wundertiere, sie wachsen gerade, nicht krumm wie die Gurken, kommen zur Welt zur rechten Zeit, nicht zu früh und nicht zu spät.

Heilige sind sie, weil sie sich nicht wie Heilige gebärden, und sie treten von einem Fuss auf den anderen, wenn sie frieren an den Haltestellen.

Manchmal schlafen sie nur mit einem Auge, sie glauben an eine Liebe, die grösser ist als die Gebote.

Sie glauben, dass es Leiden gibt, aber kein Unglück.

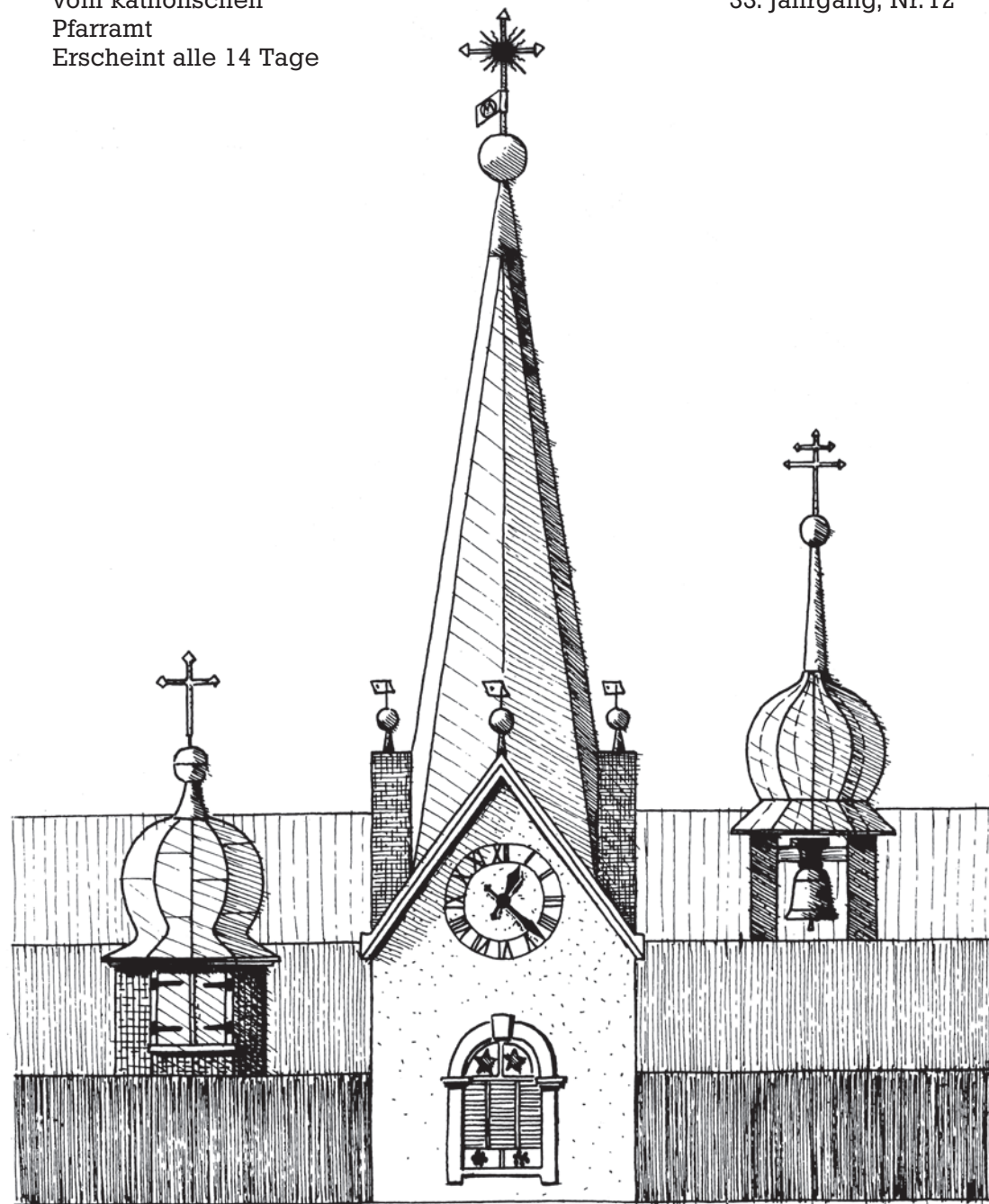
Sie wollen lieber vor Gott knien, als sich vor den Menschen in den Staub werfen.

Sie vermögen zu leben, ohne sich über die zu wundern, die von hinnen gehen. Sie vermögen zu sterben, ohne von hinnen zu gehen.

Heilige sind wie eine Stimmgabel in einer verstimmtten Welt.

Herausgegeben
vom katholischen
Pfarramt
Erscheint alle 14 Tage

17. Juni 2018
33. Jahrgang, Nr. 12



PFARRBLATT OBereggen-REUTE

17. Juni 2018**11. Sonntag im Jahreskreis****Samstag** : keine Messfeier in Rehetobel**Sonntag** : **Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas**

kein Rosenkranz um 08.30 h (Musikprobe)
 09.00 h Eucharistiefeier in Oberegg. Musikalische
 Gestaltung: Jugendmusik Heiden.
 10.15 h Eucharistiefeier in Heiden

Werktags

Dienstag : 09.00 h Messfeier
 Donnerstag : 19.30 h Messfeier in St. Anna
 Freitag: : 08.00 h Schülergottesdienst

24. Juni 2018**Geburt Johannes des Täufers**

Samstag : 14.00 h Trauung in der Kirche (Michael Bischofberger
 und Céline Mügler)
 17.30 h Messfeier in Rehetobel
 20.00 h Messfeier auf St. Anton

Sonntag : **Opfer für die Aufgaben der Weltkirche**

kein Rosenkranzgebet um 08.30 h (Chorprobe)
 09.00 h Eucharistiefeier in Oberegg. Chor.
 09.30 h ökum. Jugendgottesdienst in der evang. Kirche
 Heiden

Werktags

Dienstag : 09.00 h Messfeier

Telefonnummern: Joh. Kühnis, Pfarrer, Tel. 071 / 891 18 05
 Rolf Hochreutener, Mesmer, Tel. 079 / 696 01 52
 Erika Ulmann, Sekretariat, Tel. 071 / 891 53 76

Sonntag	17.6.	Berta und Karl Eugster-Löpfe, Ebenaustrasse
Samstag	23.6.	Jakob Breu, St. Anton
Sonntag	24.6.	Gottfried Geiger-Luterbach, Unterdorfstrasse Hans Stark-Schmid, Kirchplatz 6 Anton Geiger-Sonderegger, Eschenmoosstrasse Marie Blatter-Studach, Altersheim Watt Paula Walser, Rank Ida Eugster, Altersheim Müllersberg Adolf und Marzellina Walser-Langenegger und Franz Walser, Torfneststrasse 3 Karl Bandel, Altersheim Watt Paul Schmid und Anna Schmid, Töbeli Werner Bischofberger-Kelz, Rain

Durch die Taufe in unsere Pfarrei aufgenommen:

Aaron Breu, des Michael und der Rebecca, Schwellmühlestrasse 43

Es ist uns im Tode vorausgegangen:

Karl Bürki (1941), Altersheim Torfnest

Der Herr gebe ihm die ewige Ruhe.

JUGENDMUSIK HEIDEN

Am Sonntag, 17. Juni begleitet die Jugendmusik Heiden unseren Gottesdienst. Die Anfrage, ob sie einmal bei uns spielen dürfen, habe ich gerne positiv beantwortet. Viele Mitspielerinnen und Mitspieler in unserer Musik MGO habe ihre Ausbildung in der Jugendmusik Heiden genossen. Wir heissen die jungen Musikantinnen und Musikanten bei uns willkommen.

Flüchtlingssonntag 2018

65 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht, und jeden Tag müssen weitere 28'000 Menschen ihre Heimat verlassen. Der Flüchtlingssonntag vom 17. Juni stellt diese Menschen und ihr Schicksal ins Zentrum. Sie benötigen Schutz vor Gewalt und Verfolgung. Kirchen und Hilfswerke wie die Caritas Schweiz setzen sich dafür ein, dass der vergleichsweise kleine Anteil der Flüchtlinge, die den Weg in unser Land finden, sich unter menschenwürdigen Umständen in der Schweiz aufhalten können und ihnen die notwendige Unterstützung sowie Respekt entgegengebracht wird. Damit sich anerkannte Flüchtlinge in der Schweiz aus eigener Kraft eine Existenz aufbauen können, ist die berufliche Integration zentral. Das ge-